

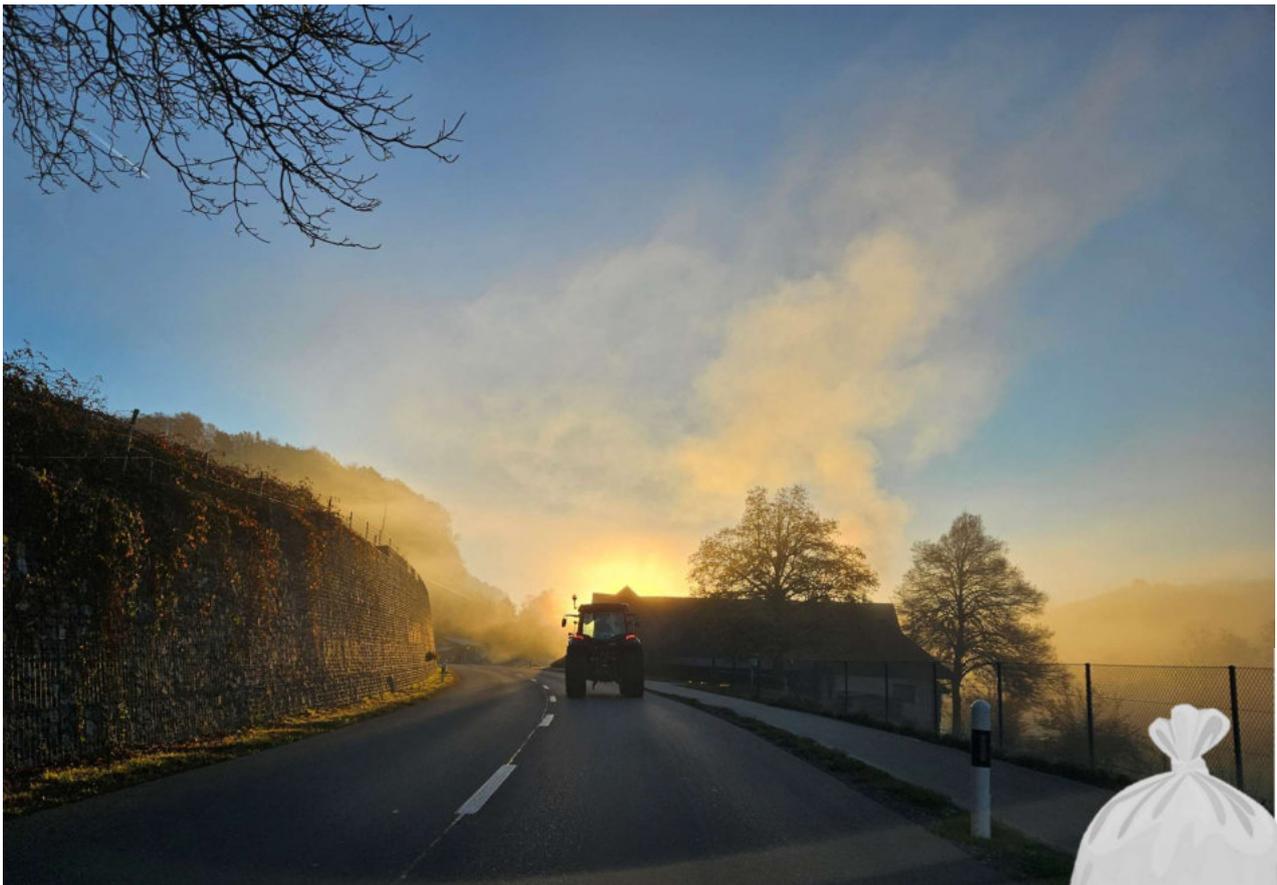


Gemeinde Schlossrued



04/25

GEMEINDENACHRICHTEN



3

Gemeinde

Termine und
Veranstaltungen der
Gemeinde und Schule

Editorial Deon Hakaj

Vor 100 Jahren aus dem
Gemeinderat

Neue Erscheinungsdaten

Dringende Wohnungssuche

Rückblick Öpfeltag

Das neue eTAX AARGAU

Asiatische Hornisse

MiA-Fahrdienst

Trinkwasserkontrolle

Weihnachtsbaumverkauf

Winterdienst der
Gemeinde Schlossrued

Öffnungszeiten über die
Festtage

Voranzeige Neujahrsapéro

Letzte Chance
Prämienverbilligung 2026

Beratungstermine Mütter-
und Väterberatung 2026

Neue digitale Baugesuchs-
abwicklung (DIBA)

KV uf de Gmeind

19

Schule

Beziehungsbänkli laden
zum Gespräch ein

Aufgepasst!

Talentshow Ruedertaler
Jugendfest

Sicht der Kinder auf die
Zukunft von Schlossrued

Kulturelle Anlässe der
Ruedertaler Schulen

Mini Räbe lüchtet!

25

Organisationen Vereine

Die Tagesfamilie

Mittagstisch 60+

Hotel Schloss Rued -
wachgeküsst

TCS - Winter 2025

Gruselig schöner Anlass im
Jugendraum Rued

24. Ostermärt der Land-
frauen Schlossrued

Öffnungszeiten Bibliothek
Schöftland über die
Festtage

Jahresrückblick der
Jugendfeuerwehr Rued

Dorfchäsi Schlossrued

«Der kleine Prinz» ist
wieder zu Hause!

Eindrücklicher Besuch bei
der Dreier AG

Turnerabend
STV Schlossrued

AEW Energiebatzen

**Abfallkalender 2026
(zum selber abtrennen)**



Impressum

Redaktion / Herausgeberin:

Gemeinde Schlossrued, Hauptstrasse 87, 5044 Schlossrued
062 721 13 63, info@schlossrued.ch

Druck: Studer Druck AG

Redaktionsschlussdaten 2026:

Anfang Februar, Mitte April, Mitte Juli, Mitte Oktober

Erscheinungsdaten 2026:

Mitte März, Ende Mai, Ende August und Ende November

Termine und Veranstaltungen der Gemeinde und Schule

20. Dezember 2025	Weihnachtsbaumverkauf 13.30 - 14.30 Uhr, Mehrzweckhalle Schlossrued
20. Dezember 2025 - 04. Januar 2026	Weihnachtsferien Schule Schlossrued
01. Januar 2026	Neujahrsapéro mit Neuzuzügerbegrüssung 10.30 Uhr - 14.00 Uhr, Aula Schul-/Gemeindehaus Schlossrued
10. Januar 2026	Turnerabend STV Schlossrued 13.30 Uhr und 18.30 Uhr, Mehrzweckhalle Schlossrued
12. Januar 2026	Elternabend neue Kindergartenkinder
16. Januar 2026	Turnerabend STV Schlossrued 18.30 Uhr, Mehrzweckhalle Schlossrued
17. Januar 2026	Turnerabend STV Schlossrued 18.30 Uhr, Mehrzweckhalle Schlossrued
21. Januar 2026	Mittagstisch 60+ Pro Senectute 11.30 Uhr, Gasthaus zum Storchen Schlossrued
24. Januar 2026 - 08. Februar 2026	Sportferien Schule Schlossrued
09. Februar 2026	Schulfrei - Kompetenztag, Semesterwechsel
18. Februar 2026	Mittagstisch 60+ Pro Senectute 11.30 Uhr, Gasthaus zum Storchen Schlossrued
23. Februar 2026- 27. Februar 2026	Besuchswoche der Musikschule Rued
02. März 2026	Blutspenden Samariterverein 16.00 - 20.00 Uhr, Schöftland
08. März 2026	Abstimmungssonntag 8.30 - 9.30 Uhr Urne offen, Schul-/Gemeindehaus Schlossrued
08. März 2026	Spaghetti- und Risottoplausch Frauenriege Schlossrued Ab 11.00 Uhr, Mehrzweckhalle Schlossrued
10. März 2026	Tag der offenen Tür
18. März 2026	Mittagstisch 60+ Pro Senectute 11.30 Uhr, Gasthaus zum Storchen Schlossrued
21. März 2026	Ostermärt Landfrauen 9.00 - 16.00 Uhr, Mehrzweckhalle Schlossrued
28. März 2026	Sammeltag 9.00 - 11.00 Uhr, Multisammelstelle Schlossrued
15. April 2026	Mittagstisch 60+ Pro Senectute 11.30 Uhr, Gasthaus zum Storchen Schlossrued
25. April 2026	Reach the Limit Party STV Schlossrued Ab 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Schlossrued

Terminänderungen sind vorbehalten. Exkursionen und Schulreisen der Schule Schlossrued werden kurzfristig festgelegt und erscheinen daher nicht auf dieser Liste.

Gemeindeverwaltung Schlossrued
Hauptstrasse 87
5044 Schlossrued

Tel. 062 721 13 63
info@schlossrued.ch
www.schlossrued.ch

Schule Schlossrued
Hauptstrasse 87
5044 Schlossrued

Tel. 062 721 67 48
schulleitung@schule-schlossrued.ch
www.schule-schlossrued.ch

Editorial – Deon Hakaj

Liebe Schlossrueder, liebe Schlossruederinnen



Mein Name ist Deon Hakaj, ich bin 16 Jahre alt und habe diesen Sommer meine Lehre als Kaufmann auf der Gemeindeverwaltung begonnen. Ich bin in Oberentfelden aufgewachsen und auch dort zur Schule gegangen. Schon während der Oberstufe wollte ich eine KV-Lehre machen und habe deshalb viele Schnuppertage bei verschiedenen Firmen, Versicherungen, Banken und Gemeinden gemacht. Dabei habe ich gemerkt, dass mir die Arbeit auf der Gemeindeverwaltung am meisten gefallen hat. Mir war aber auch wichtig, einen Betrieb mit einem netten Team zu finden. Als ich dann die Gemeinde Schlossrued entdeckt habe und dort schnuppern durfte, hat es mir richtig gut gefallen.

Bisher durfte ich die Gemeindekanzlei und die Finanzen kennenlernen. Ich bin gespannt was mich noch alles auf der Gemeinde erwarten wird. Bis jetzt habe ich einige Arbeiten gelernt. Ich darf am Schalter arbeiten oder das Telefon abnehmen. Dazu kann ich Rechnungen erstellen und Personen, welche eine Frage haben, weiterhelfen. Die Lehre auf der Gemeinde macht mir viel Spass. Der Unterricht in der Berufsschule gefällt mir gut und ist sehr spannend gestaltet. Dazu finde ich es hilfreich, dass wir den Schulstoff in der Praxis umsetzen können. Eins meiner Lieblingsfächer ist HKB-A, denn im HKB-A lernen wir den Umgang mit anderen Menschen oder wie man sich sprachlich richtig unterhalten soll. Ich hoffe, dass es immer so spannend bleibt wie im Moment. Ein weiteres Lieblingsfach ist English, denn ich finde es ist eine sehr schöne Sprache.



In Meiner Freizeit spiele ich gerne Fussball. Momentan spiele ich beim FC Entfelden bei den B-Junioren in der Youth League. Seitdem ich 5 Jahre alt bin, ist Fussball meine Leidenschaft und es macht mir extrem viel Spass. Mein Idol ist Cristiano Ronaldo, da er sehr selbstbewusst ist. Ich bewundere an ihm, wie er

seine gesteckten Ziele auf einem hohen Niveau erreicht. Meine Lieblingsposition ist der linke Flügel, doch da ich eine gute Ausdauer habe spiele ich jeweils im Mittelfeld, wo es mir auch gefällt. Um nicht nur meine Ausdauer zu trainieren, gehe ich zusätzlich ins Fitnessstudio. Meine Woche ist vollgepackt mit Fussball, Krafttraining und am Wochenende Fussballmatches.

Neben den sportlichen Aktivitäten verbringe ich viel Zeit mit meiner Familie. Entweder machen wir Ausflüge, essen gemeinsam oder machen zu Hause etwas Schönes. Ausserdem unternehme ich gerne etwas mit meinen Freunden. Wir treffen uns und unternehmen tolle Dinge gemeinsam, wie zum Beispiel Billard spielen, bowlen, grillen oder Fussball spielen. Egal, was wir zusammen machen es macht immer Spass, und das finde ich am wichtigsten.

Während meiner Lehre möchte ich viele verschiedene Aufgaben kennenlernen und meine Fähigkeiten verbessern. Mein Ziel ist es, am Ende der Lehre mindestens einen Notendurchschnitt von 4.7 zu erreichen, damit ich danach die Berufsmaturität (BM2) in Brugg machen kann. Ich freue mich darauf, mehr Verantwortung zu übernehmen, selbstständiger zu arbeiten und neue Tätigkeiten zu lernen. So möchte ich gut auf meine Zukunft vorbereitet sein.

Freundliche Grüsse

Deon Hakaj, Lernender 1. Lehrjahr

Vor 100 Jahren aus dem Gemeinderat



Von Oktober bis Dezember 1925 tagte der Gemeinderat an insgesamt 9 Sitzungen und behandelte 54 Traktanden, inkl. Protokollgenehmigungen und dem Verlesen von Berichten anderer Behörden. Das Protokoll umfasst 27 Seiten.

Die Sitzungen fanden vorwiegend samstags statt. An den Sitzungen waren teilweise auch Gemeinderatsersatzmänner, der Armenpfleger und der Pfarrer anwesend.

Präsident	Friedrich Neeser, Gemeindeammann
Gemeinderat	Friedrich Berchtold, Vizeammann Gottfried Würgler, Gemeinderat
Aktuar	Edwin Hunziker, Gemeindeschreiber

Auszug aus den Sitzungsprotokollen:

3. Oktober 1925

Die Schützengesellschaft Schlossrued beabsichtigt, mit der Verlegung ihres bisherigen Schiessplatzes einen offenen Zugscheibenstand zu erstellen.

Die Militärdirektion des Kantons Aargau, Schiessoffizier, bewilligt den Schützenstand. Der Schützenstand kommt an den Feldweg südl. des «r» von Storchenhof (1:25'000) und der Scheibenstand an den gegenüberliegenden Waldrand südl. «r» von Stauber (1:25'000) zu liegen. Die Schussrichtung geht fast nach Westen.

17. Oktober 1925

Die Staatskanzlei des Kantons Aargau informiert den Gemeinderat Schlossrued über die Nationalratswahlen vom 25. Oktober 1925.

«Nächster Tage werden den Gemeindewahlbureaux die vorgeschriebenen Wahlzettel und sämtliche Formularien zugestellt werden. Hinsichtlich der Durchführung der Wahlen verweisen wir auf unsere Wegleitung anlässlich der Nationalratswahlen vom Jahre 1922, datiert vom 13. Oktober 1922.»

7. November 1925

Rapport vom Polizeikorps des Kantons Aargau: (Gegenstand übersetzen)

Auf der Nachtpatrouille vom 31. Oktober auf 1. November abhin, ca. 1 Uhr, traf Unterzeichneter in der Wirtschaft zur «Pinte» in Kirchrüed noch Gäste als Übersitzer an.

Wegen Zuwiderhandlung gegen § 25, des Wirtschaftsgesetzes, werden den Beschuldigten zu Händen des Gemeinderates Schlossrued zur Anzeige gebracht. Die Busse beträgt Fr. 3.50.

16. November 1925

Die Kreispostdirektion weist den Gemeinderat auf folgenden Sachverhalt hin.

«Laut Meldung der Postautobetriebs - Aufsichtsstelle Schöftland sollte an nachfolgend bezeichneten Wegstrecken Ihres Gemeindebanns die herabhängenden Äste der an die Strasse angrenzenden Bäume auf das gesetzliche Mass zurückgeschnitten werden: Mühle bis Mühlebach link, Ruederbrücke bis Kirchrud.

Da bei allfälligem Schneedruck der Verkehr behindert werden könnte, ersuchen wir um gefällig baldige Anordnung des Nötigen.»



5. Dezember 1925

Die schweizer landwirtschaftliche Versuchsanstalt informiert mit dem Flugblatt Sieben über den **Kartoffelkrebs**.

Der Kartoffelkrebs kann unter den Verhältnissen, wie sie in einem grossen Teil der Schweiz herrschen, namentlich auf feuchtem, schwerem Boden und in nassen Jahren in der Schweiz die ganze Kartoffelernte vernichten, wenn mit dem Kartoffelbau fortgefahren und nicht sofort die beim ersten Auftreten kräftig eingegriffen wird. Die Ansteckungskeime können bis zu 10 Jahren im Boden lebensfähig bleiben.



Massnahmen:

- Sofortige, sorgfältige und vollständige Ernte der befallenen Kartoffeln
- Vollständiges Verbrennen der Kartoffelstauden, Wurzeln und Kartoffeln
- Gelöschter Kalk auf dem Grundstück verstreuen
- Lagerräume sind von der Erde zu befreien und mit Kalkmilch zu weisseln

19. Dezember 1925

Der Regierungsrat des Kantons Aargau erlässt die Weisung «**Aufnahme von Vorstrafen ins Leumundszeugnis**» an das Obergericht, das Kriminalgericht, die Bezirksgerichte, die Staatsanwaltschaft, die Bezirksämter und die Gemeinderäte.

«Das Kreisschreiben des Regierungsrates und des Obergerichts vom 4. April 1899 betreffend die Einführung von Strafregistern schreibt vor, dass in den Leumundszeugnissen die im Register enthaltenen Strafen anzumerken sind.»

Als **Richtlinie** mag gelten, dass im folgendes eingetragen werden soll:

- Strafen, die vom Kriminalgericht ausgesprochen worden sind.
- Strafen, die von irgendeinem Gericht wegen einer ehrlosen Handlung (Eigentums- und Sittlichkeitsvergehen) ausgesprochen worden sind.
- Strafen, die wegen Delikten verhängt wurden, welche auf eine Gemeingefährlichkeit schliessen lassen.
- Verurteilungen zu Zwangsarbeit und Versorgung in eine Trinkerheilstätte

Neue Erscheinungsdaten



NEW

Die Gemeindenachrichten erscheinen vier Mal im Jahr. Bis anhin durften Sie die Gemeindenachrichten jeweils Ende März, Ende Juni, Ende September und Mitte Dezember empfangen.

Die Gemeindekanzlei hat nun vermehrt festgestellt, dass die Daten meist nicht zu den Jahreszeiten passen. Dies führte dazu, dass Informationen zu den Adventsfenster zum Beispiel schon Ende September erschienen sind. Somit wurde die Bevölkerung im Sommer über die Adventsfenster im Dezember informiert.

Nun hat die Gemeindekanzlei **neue Erscheinungsdaten** festgelegt:

Mitte März	(Frühling)	Ende August	(Herbst)
Ende Mai	(Sommer)	Ende November	(Winter)

Die Gemeindekanzlei freut sich jeweils über die rege Berichterstattung der Vereine, Organisationen, Institutionen und Unternehmen.

Falls Sie einen Bericht in den Gemeindenachrichten publizieren möchten, können Sie sich gerne mit der Gemeindekanzlei (info@schlossrued.ch / 062 721 13 63) in Verbindung setzen.

Dringende Wohnungssuche

Der Kantonale Sozialdienst gibt in Zusammenarbeit mit dem Bund monatlich die Zahlen über die Aufnahmepflicht der Gemeinden vor. Was bedeutet dies? Die Gemeinden müssen anhand der Bevölkerungsgrösse und der momentanen Asylsituation eine gewisse Anzahl Personen mit Asylstatus aufnehmen. Die Gemeinde Schlossrued mit ca. 890 Einwohner*innen hat aktuell 11 Personen mit Asylstatus unterzubringen, Tendenz steigend.

Die Gemeinde Schlossrued hat momentan zwei Familien, welche bereits gut in der Gemeinde integriert sind und sich aktiv am Leben in Schlossrued beteiligen. Zudem ist eine weitere Zuweisung vom Kanton ausstehend.

Aufgrund der monatlich steigenden Fallzahlen beim kantonalen Sozialdienst, ist die Gemeinde Schlossrued auf weiteren Wohnraum angewiesen. Jedoch ist es beim aktuellen Wohnungsmarkt und den hohen Mietzinsen für die Gemeinde nicht möglich eine Wohnung zu finden. Wenn die Gemeinde die Aufnahmepflicht nicht erfüllt, wird durch den Kanton eine Gebühr erhoben. Diese Gebühr (CHF 90.00 pro fehlende Person pro Tag) geht dann zu Lasten der Steuerzahlenden. Daher ist die Gemeinde auf die Unterstützung aus der Bevölkerung angewiesen.



Falls Sie eine freie Wohnung oder ein freies Zimmer in Schlossrued zur Verfügung haben, sind wir sehr froh um Ihre Unterstützung.

Für allfällige Fragen oder Angebote können Sie direkt mit der Gemeindekanzlei Kontakt (Tel. 062 721 13 63, info@schlossrued.ch) aufnehmen.

Rückblick Öpfeltag 2025

Am Samstag, 11. Oktober 2025, fand der regional bekannte und beliebte Schlossrueder Öpfeltag statt.

Der Öpfeltag in Schlossrued wurde rege besucht. Es wurden Leckereien, Obst, Gemüse, Wein, Süsmost und Handwerkskunst gekauft/verkauft. Auf dem Turnhallenplatz wurden Oldtimertraktoren, Haflinger und Feuerwehrfahrzeuge ausgestellt.



Neu ab 2026: Steuererklärung online mit eTAX AARGAU



Einfach & überall nutzbar

Mit eTAX AARGAU erledigen Sie Ihre Steuererklärung bequem online, ohne dass Sie ein Programm herunterladen und installieren müssen. Sie können jederzeit und von überall auf Ihre Unterlagen zugreifen und die Steuererklärung direkt einreichen.



Benutzerfreundlich & flexibel

Ein klar strukturierter Erfassungsassistent führt Sie Schritt für Schritt durch den Prozess. Wer bereits Erfahrung hat, wählt den Formularmodus, mit dem Sie die Steuererklärung genau so ausfüllen, wie Sie es auf dem Papier gewohnt sind.



Sicher & vertrauenswürdig

Der Zugang erfolgt über den staatlichen Authentifizierungsdienst AGOV. Ihre Daten sind zuverlässig vor unbefugtem Zugriff geschützt. Steuererklärungen, die noch nicht abgeschlossen sind und eingereicht wurden, bleiben ausschliesslich für die Steuerpflichtigen einsehbar.



Praktisch & effizient

Importieren Sie Ihre Vorjahresdaten aus EasyTax 2024. Bei Bedarf können Sie Ihre Steuererklärung mit Drittpersonen (z. B. Familienmitglieder, Treuhänderinnen und Treuhänder) teilen.

Mehr Informationen
auf www.ag.ch/etax



So sind Sie startklar für eTAX AARGAU



Registrieren Sie sich bei AGOV

Für die Anmeldung und Nutzung der Online-Steuererklärung sowie weiterer digitaler Dienstleistungen des Kantons und der Gemeinden ist eine Registrierung bei AGOV* – dem sicheren Anmeldeverfahren für Online-Dienstleistungen der Schweizer Behörden – unter www.agov.ch erforderlich. Falls Sie bereits ein persönliches Benutzerkonto bei www.ag.ch besitzen, verwenden Sie für die Registrierung bei AGOV bitte dieselbe E-Mail-Adresse.

* Weitere Informationen zu AGOV finden Sie unter www.ag.ch/agov.

Zugangscode und Adressnummer

Diese Angaben benötigen Sie für die Anmeldung in eTAX AARGAU. Sie erhalten Zugangscode und Adressnummer mit der Steuererklärung per Post.

Online Ihre Steuererklärung ausfüllen

Nachdem Sie Ihre Steuererklärung erhalten haben, können Sie unter www.ag.ch/etax Ihre Steuererklärung einfach und sicher direkt im Browser bearbeiten und einreichen.

**Registrieren Sie sich schon
jetzt bei AGOV – so sind Sie
bestens vorbereitet.**

Mehr Informationen
auf www.ag.ch/etax



Asiatische Hornisse

Die Asiatische Hornisse ist eine invasive Hornissenart, welche sich sehr schnell verbreitet und heimische Arten, darunter Wild- und Honigbienen, bedroht. Durch Frass an reifen Früchten kann sie zudem Schäden im Obst- und Weinbau verursachen.

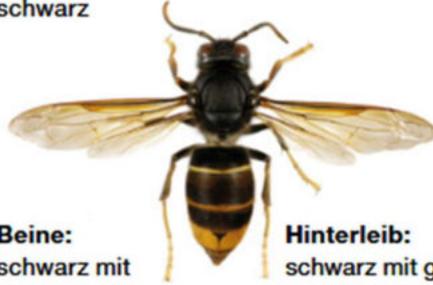
Asiatische Hornisse erkennen

Die Asiatische Hornisse darf nicht mit der einheimischen Europäischen Hornisse verwechselt werden. Diese ist im Vergleich zur Europäischen Hornisse etwas kleiner und hat einen dunkleren Körper.

Asiatische Hornisse

Vespa velutina

Grundfärbung:
schwarz



Beine:
schwarz mit
gelben Enden

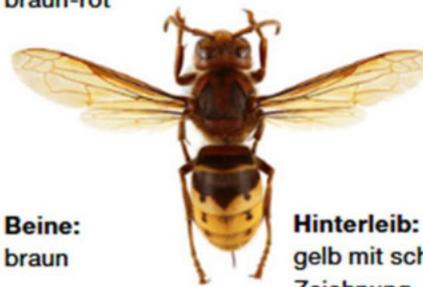
Hinterleib:
schwarz mit gelben
Streifen und orangem
Ende

©. Rome/MNH

Europäische Hornisse

Vespa crabro

Grundfärbung:
braun-rot



Beine:
braun

Hinterleib:
gelb mit schwarzer
Zeichnung

Nester der Asiatische Hornisse

Primärnester sind klein und kugelförmig. Man findet sie im Frühling im Siedlungsgebiet an wettergeschützten Orten:

- unter Vordächern
- an Garagen und Unterständen
- in Hecken und Büschen



© D. Chérix

Sekundärnester mit bis zu 80 cm Grösse findet man im Sommer und Herbst auf grosser Höhe in Baumkronen:

- im Siedlungsraum
- im Wald
- selten an Gebäuden



© AUJBL

Nun im Winter liegen die Nester in den Baumkronen frei und sie sind gut erkennbar durch das fehlende Laub. Helfen Sie mit und achten Sie auf solche Nester.

Was können Sie tun?

Wenn Sie eine verdächtige Hornisse oder ein Nest sichten, gehen Sie wie folgt vor:

- Halten Sie Abstand zum Nest wie auch zu den Hornissen
- Machen Sie Fotos und Videos
- Melden Sie verdächtige Hornissen oder Nester beim Bienenzüchterverein Suhrental (www.bienen-ag.ch/de/sektionen/suhrental) oder bei der nationalen Meldeplattform (www.frelonasiatique.ch).

Um den Personen aus Schlosrueed bessere Konditionen bieten zu können, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

INTERESSIERT?

Melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei
Tel. 062 721 13 63

MIA-FAHRDIENST FAHRER / FAHRERIN KORDINATIONSPERSON GESUCHT!

HELFEN SIE MIT

Als FahrerIn oder Fahrer befördern Sie Menschen mit Ihrem eigenen Auto.

In der Koordination helfen Sie bei der Organisation der Fahrten.



www.mia-rusu.ch

MEHR INFORMATIONEN

Trinkwasserkontrolle

Im April 2025 wurde in Schlossrued an sieben verschiedenen Stellen eine Wasserprobentnahme zur Sicherstellung der Wasserqualität gemacht. Alle Proben ergaben einen einwandfreien Befund.

Folgende Fakten konnten ermittelt werden:

Mikrobiologische Kontrollen

Die Resultate entsprechen den Trinkwasseranforderungen gemäss der Hygieneverordnung. Die Proben wiesen eine einwandfreie mikrobiologische Qualität auf.



Gesamthärte in französischen Härtegraden

Ein Wert unter 15 Grad gilt als weich, 15-25 Grad als mittelhart und über 25 Grad als hart. Die Gesamthärte unseres Trinkwassers beträgt 31 Grad und wird als hart bezeichnet.

Nitratgehalt

Der Toleranzwert für Nitrat im Trinkwasser beträgt schweizweit 40mg/l. Das Trinkwasser in Schlossrued weist einen Wert von 5 mg/l auf. Das Wasser der Gemeinde Schlossrued wird mittels einer UV-Anlage behandelt.

Bei Fragen steht Ihnen der Brunnenmeister Christian Tanner, Tel. 079 588 88 51, gerne zur Verfügung.

Winterdienst der Gemeinde Schlossrued



Um eine reibungslose Schneeräumung zu gewährleisten werden die Fahrzeughalter gebeten, ihre Fahrzeuge nicht auf den Strassen oder Gehwegen zu parkieren. Im Zusammenhang mit den Arbeiten des Winterdienstes durch die Mitarbeitenden des Werkhofes und beauftragten Dritten, lehnt die Gemeinde Schlossrued für allfällige Schäden an Fahrzeugen oder anderen beweglichen Sachen jegliche Haftung ab.

Der Gemeinderat macht an dieser Stelle darauf aufmerksam, die Gemeinde- und Privatstrassen sowie die Gehwege auch sonst nicht als Parkplatz zu belegen. Die Zufahrt zu den Parzellen, die Durchfahrt und das Begehen durch die allgemeinen Verkehrsteilnehmenden und der öffentlichen Dienste (z.B. Kehrtafelabfuhr) müssen jederzeit gewährleistet sein.

Im gleichen Kontext mit dem Winterdienst bitten wir die Eigentümer/innen von Gartenanlagen, Sträuchern, Hecken und Bäumen um entsprechenden Rückschnitt dieser Gehölze, damit diese bei grosser Schneelast nicht die Gehwege und Strassen versperren.

Fragen zum Winterdienst?

Andres Zürcher, Leiter Werkhof, Tel. 079 749 00 08, werkhofschlossrued@bluewin.ch

Weihnachtsbaumverkauf

Ein Weihnachtsbaum aus unserem einheimischen Wald bringt eine heimelige Stimmung in Ihrem Wohnzimmer.



Am **Samstag, 20. Dezember 2025, 13.30 - 14.30 Uhr**, findet der jährliche Weihnachtsbaumverkauf bei der Mehrzweckhalle Schlossrued statt. Der Forstbetrieb Suhrental - Ruedertal bietet diverse Bäume an, somit hat es sicher für jeden Geschmack einen dabei.

Denken Sie an den **Gutschein** für den Weihnachtsbaum, welcher an der Gemeindeversammlung verteilt wurde.

Die ausgedienten Weihnachtsbäume können vom 30. Dezember 2025 bis zum 10. Januar 2026 in einer bereitgestellten Mulde bei der Multisammelstelle entsorgt werden.

Öffnungszeiten über die Festtage

Am 24. Dezember 2025 hat die Gemeindeverwaltung bis um 12.00 Uhr geöffnet. Während den Feiertagen zwischen Weihnachten und Neujahr bleibt die Verwaltung geschlossen.

Mittwoch, 24. Dezember 2025 ab 12.00 Uhr bis und mit Freitag, 2. Januar 2026

Ab Montag, 5. Januar 2026 sind wir wieder zu den normalen Öffnungszeiten für Sie da.

An folgenden Tagen wird von 09.00-10.00 Uhr der **Pikettdienst für Todesfälle** unter der Nummer 079 632 90 82 erreichbar sein.

27. Dezember 2025

31. Dezember 2025

29. Dezember 2025

3. Januar 2026



Weitere Infos erhalten Sie auf unserer Homepage www.schlossrued.ch.

Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam wünschen Ihnen schöne Festtage!

Voranzeige Neujahrsapéro

Am **Donnerstag, 1. Januar 2026**, ab 10.30 Uhr findet der traditionelle Neujahrsapéro in der Aula des Schul- und Gemeindehauses statt.

Der Gemeinderat freut sich um mit Ihnen anzustossen und einen feierlichen Anlass zu verbringen.

Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit mit einem Einladungsflyer an die Bevölkerung.



Letzte Chance Prämienverbilligung 2026

Der Kanton Aargau gewährt Einwohnerinnen und Einwohnern, welche in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen leben, Verbilligungsbeiträge für die obligatorische Krankenpflegeversicherung.

Die SVA Aargau hat im September allen potenziellen anspruchsberechtigten Personen einen Code zur Antragsstellung versendet. Haben Sie keinen Code erhalten, dann können Sie unter www.sva-ag.ch/pv einen Code bestellen.



Die Frist zur Antragsstellung für die Prämienverbilligung 2026 läuft bis am 31. Dezember 2025. Nach Ablauf der Frist ist keine Antragsstellung (2026) mehr möglich.



Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der SVA Aargau: www.sva-aargau.ch

Beratungstermine Mütter und Väterberatung 2026



Gemeinde Schlossrued

Beratungsdaten 2026

Die Mütterberatung findet am 2. Donnerstag (nachmittags) im Monat statt.

Beratungsort: Schulhaus / Gemeindehaus Schlossrued

Ausnahme 14. Mai, Auffahrt

- 8. Januar
- 12. Februar
- 12. März
- 9. April
- 14. Mai fällt aus, Auffahrt
- 11. Juni
- 9. Juli
- 13. August
- 10. September
- 8. Oktober
- 12. November
- 10. Dezember

Ihre Mütter- und Väterberaterin

Anita Hofer, Tel. 062 723 05 42, Mail: ah@mvb-aarauplus.ch

Neue Digitale Baugesuchs Abwicklung (DIBA)

Das Baugesuchsverfahren wird ab 1. Januar 2026 grundlegend verändert. Alle Baugesuche, die bei uns eingereicht werden, müssen mit der digitalen Baugesuchabwicklung (DIBA) erfolgen. Falls jemand nicht über diese Möglichkeit verfügt, ist auch weiterhin eine Einreichung in Papierform möglich. Die digitale Erfassung durch uns wird nach Aufwand in Rechnung gestellt.

Die Einführung der neuen digitalen Plattform erfolgt grundsätzlich im ganzen Kanton Aargau und wird vom Departement Bau, Verkehr und Umwelt den Gemeinden ausdrücklich empfohlen. Ziel der Umstellung ist es, die administrativen Abläufe zu vereinfachen, Arbeitsprozesse effizienter zu gestalten und die vorhandenen Ressourcen gezielter einzusetzen. DIBA wurde im Auftrag des Kantons in Zusammenarbeit mit einem privaten Softwareanbieter entwickelt. Das System ermöglicht einen einheitlichen, durchgängigen Ablauf von der Einreichung durch die Bauherrschaft über die beteiligten Architekturbüros bis hin zu den Gemeinden und kantonalen Fachstellen.

In der Planungs- und Baupraxis wird heute bereits ohnehin fast ausschliesslich digital gearbeitet und Pläne elektronisch erstellt. Die Lösung eines digitalen Baugesuchs Prozesses erleichtert so die Arbeit der Planungs- und Architekturbetriebe massgeblich. Mit DIBA wurde eine zeitgemässe und nachhaltige Lösung geschaffen, welche die Papierberge in den Büros reduzieren wird. Dennoch ist es in einer ersten Phase notwendig, ein Exemplar des Baugesuchs zusätzlich zum elektronischen Gesuch auch in Papierform (u.a. für die öffentliche Baugesuchsaufgabe) einzureichen.



Die finanziellen Mittel für die Einführung des neuen Systems sind im Budget 2026 der Einwohnergemeinde eingeplant. Mit der Umsetzung von DIBA macht die Regionale Bauverwaltung einen wichtigen Schritt hin zu einer modernen, bürgernahen und effizienten Verwaltung.



Vielfalt ist zentral

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeitenden der Regionalen Bauverwaltung zur Verfügung, Tel. 062 739 12 52 / bauverwaltung@schoeftland.ch.

KV uf de Gmeind

Besch du kommunikativ, motiviert im Team z'schaffe, zor Zit ide Oberstufe (Niveau Bez./Sek.) ond hesch d'Absecht, s'KV uf de Gmeind kenne z'lehre?

Gärn lade mer dech ond dini Eltere a öise Info-Obe i:



Wenn

Zischtig, 20. Januar 2026, 19 Uhr



Wo

Aula der Wynenschulanlage
5727 Oberkulm



Was

Dech erwarte spannendi Facts
über d'Usbildig, es Interview ond
diversi Infoständ

ZO DE AMÄLDIG

Hämmer dis Inträsse gweckt?

Denn freue mer eus of dini Amäldig (met Ahgab vode Personezahl) bis am 14. Januar 2026 onder: andrea.stoltenberg@unterkulm.ch oder 062 768 82 40

En Alass vode Gmeinde Beinwil am See, Birrwil, Dürrenäsch, Gontenschwil, Unterkulm, Oberkulm, Reinach, Menziken und Schlossrued



Aus der Schule

Beziehungsbänkli laden zum Gespräch ein

Seit den Herbstferien stehen auf dem Pausenplatz zwei und im Kindergarten ein neues «Beziehungsbänkli».

Die Idee ist ganz einfach: Man nimmt sich eine kurze Auszeit, setzt sich mit jemandem hin und fragt: «Wie geht es dir?»

Dieser Satz ist auf den Bänkli eingraviert und lädt Gross und Klein dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Eine kleine Geste mit grosser Wirkung - passend zu unserem Schuljahresmotte «Zäme Neus entdecke» und zum Weiterbildungsschwerpunkt der Lehrpersonen: Beziehungen.

Ein herzliches Dankeschön geht an den Leiter Werkhof, Andres Zürcher, der die Bänkli graviert und montiert hat. Danke auch an die Gemeinde für ihre Offenheit, solche Projekte möglich zu machen und zu unterstützen.

Auch die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, die Beziehungsbänkli zu nutzen – zum Verweilen, Austauschen und Zuhören.



Aufgepasst!



Organisationskomitee

Die Vorbereitungen für das Jugendfest laufen auf Hochtouren. Das OK trifft sich monatlich zu einer Sitzung. Jedes Mitglied arbeitet vertieft in einem oder mehreren Ressorts mit.

Aline Bolliger Schulleitung Schlossrued	<ul style="list-style-type: none">• OK-Präsidentin• Werbung und Kommunikation• Koordination Schulen
André Windisch Gemeinderat Schlossrued	<ul style="list-style-type: none">• Finanzen• Infrastruktur
Samira Kuchling Gemeindeschreiber Stv.	<ul style="list-style-type: none">• Administration• Werbung und Kommunikation
Martin Vinzens Gemeinderat Schmiedrued	<ul style="list-style-type: none">• Verkehr und Sicherheit• Werbung und Kommunikation
Claudia Streiff Schulverwaltung Schlossrued	<ul style="list-style-type: none">• Rahmenprogramm
Dolores Lüthy Klassenlehrperson Schmiedrued	<ul style="list-style-type: none">• Rahmenprogramm• Infrastruktur
Nico Neeser Turnverein Schlossrued	<ul style="list-style-type: none">• Gastronomie, Vereine und Helfer
Tamara Amport Landfrauen Schlossrued	<ul style="list-style-type: none">• Gastronomie, Vereine und Helfer

Jugendfest-Umzug

Der Umzug findet am Samstag, 6. Juni 2026, statt. Er startet bei der Ruedersäge, wendet beim Inseli vor der Reformierten Kirche und findet seinen Abschluss bei der Turnhalle Schlossrued. Die Ruedertaler Schulen und Vereine laufen, passend zum Motto «Tauch ab – erleb MEER» gekleidet und teilweise mit entsprechend gestalteten Themenfahrzeugen, aktiv mit.

Haben auch Sie Lust, mit Freunden, Kollegen, Ihrer Familie oder als Gruppe Ihres Wohnquartiers am Umzug mitzumachen?

Bitte melden Sie sich einfach und unkompliziert unter info@schlossrued.ch mit Ihrem Thema, passend zum Jugendfestmotto, an.

Jugendfest-Webseite

Besuchen Sie unsere tolle, informative Jugendfest-Homepage. Sie wird laufend aktualisiert.



Helfer/-innen-Aufruf

Wir suchen engagierte Helfer/-innen. Ob für ein paar Stunden oder den ganzen Tag – jede tatkräftige Unterstützung ist uns herzlich willkommen. Melden Sie sich bei der Gemeindeganzlei: Mail info@schlossrued.ch, Tel. 062 721 13 63

Das Ruedertal sucht
den **Super-
ROCHEN**

Talentshow

Du hast ein Talent?
Zeig es uns auf
der Bühne, solo
oder zusammen mit
deiner Gruppe!



**Auftritt Samstag
6. Juni 2026
ab 19.15 Uhr**

Jetzt anmelden bis 4. April 2026, 12 Uhr:
QR-Code scannen oder besuche
www.ruedertaler-jugendfest.ch/talentshow



Sicht der Kinder auf die Zukunft von Schlossrued



Am Samstag, 20. September 2025, haben sich Einwohnerinnen und Einwohner sowie die Planungskommission von Schlossrued einen halben Tag lang intensiv mit der künftigen räumlichen Entwicklung des Dorfes beschäftigt.

Auch die Schule hat sich aktiv eingebracht: Im Vorfeld des Workshops haben sich die Schülerinnen und Schüler mit den gleichen Fragestellungen befasst und ihre Sicht auf die Zukunft von Schlossrued erarbeitet.

Die Schulleitung präsentierte die spannenden und vielfältigen Ergebnisse im Rahmen des Workshops. Zum Abschluss durften die Kinder sogar selbst zu Wort kommen – im Rahmen einer Podcast-Folge, die demnächst erscheint. Reinhören lohnt sich!



Einblick in die Gedankenwelt der Kinder

Was gefällt den Kindern an Schlossrued?	Was gefällt den Kindern nicht?
Grösse des Dorfes/der Schule Sicherheit im Dorf Familie ist zusammen Schloss Fussballplatz, Turnhalle Wälder, Wanderwege, Brätlistellen, Themenwege, Ruederche Freizeitangebote Wenig Verkehr, Viel Natur	Kein grosser Lebensmittelladen Nur stündliche Busverbindungen Fehlender Fussgängerstreifen beim Klack Mehrfamilienhäuser, Flachdächer, Hochhäuser Viele neue Häuser mit vielen Zuzügnern Kein Schwimmbad
Was macht Schlossrued aus?	Was könnte in Schlossrued verbessert werden? Was fehlt?
Schloss Wanderwege / Themenwege Bach Natur Bauernhöfe Fürsorge für die Kinder	Pumptrack / Velotrail Jugendraum wie in Schmiedrued Töffliparkplätze bei der Schule Zugang zum Bach / Badi / Teich Grosser Spielplatz Aussichtsturm, Streichelzoo, Ferienhäuschen im Wald, Indoorspielplatz Kinderchilbi
Wie sieht Schlossrued in Zukunft aus?	
Neues Wappen Grössere Schule / grösseres Dorf Alle koche mit Solarstrom Arztpraxis und Augenarzt vor Ort Roboter putzen die Strassen. Viele Lehrstellen für die junge Generation in Schlossrued.	

Die Kinder haben sich intensiv Gedanken gemacht und zeigen eindrücklich, dass auch die junge Generation klare Vorstellungen und kreative Ideen für die Zukunft ihres Dorfes hat.

Kulturelle Anlässe der Ruedertaler Schulen



Am Freitag, 24. Oktober 2025, trafen sich die Schülerinnen und Schüler des Zyklus 2 der Ruedertaler Schulen nach der 10-Uhr-Pause in der Aula in Schlossrued zu einem besonderen kulturellen Anlass.

Auf dem Programm stand ein Konzert der Gruppe «Mattermania» (www.mattermania.ch), das ganz im Zeichen der Lieder von Mani Matter stand.

Rund 100 Kinder hatten im Musikunterricht bereits im Voraus verschiedene Stücke des bekannten Berner Chansonniers eingeübt. Gemeinsam mit den drei Künstlern und dem Tontechniker erlebten sie eine abwechslungsreiche und mitreissende Show. Das Programm war geschickt auf verschiedene Schulfächer abgestimmt – so etwa auf den Geschichtsunterricht mit dem Lied «Wilhelm Tell».



Die Kinder klatschten, sangen und tanzten begeistert mit und sorgten für eine fröhliche Stimmung in der Aula. Der Anlass war rundum gelungen und bleibt allen sicher in guter Erinnerung. Finanziell wurde das Konzert zur Hälfte über das Programm «Kultur macht Schule» unterstützt, das kulturelle Angebote für Schulen fördert.

Ende Oktober war es wieder soweit. Der Kindergarten und die 1./2. Klasse der Primarschule Schmiedrued machten sich auf den Weg nach Schlossrued, um dort mit den Kindern der jeweils gleichen Altersstufe gemeinsam das Improtheater Tsurigo aus Zürich zu erleben.



Von Anfang an waren die Kinder in die Entwicklung einer Geschichte miteinbezogen, sei es als beweglicher Bühnenvorhang, Möbelstücke, eine Müllhalde, als Zauberer oder Tiere. Die Fantasie der Schauspieler schien keine Grenzen zu kennen. Mit viel Humor griffen sie Vorschläge der Kinder auf und begeisterten auch durch einfache technische Hilfsmittel. Die mitgebrachten Gegenstände aus den jeweiligen Klassenzimmern dienten als Grundlage für die Erzählung, sie wurden im KOFFER aufbewahrt, der als «Schauspieler» eine witzige Rolle innehatte.

Die Kinder waren von Anfang bis zum Schluss mit vollem Einsatz im Geschehen und waren begeistert von dieser ungewöhnlichen Art, eine Geschichte zu machen.

Mini Räbe lüchtet!

Am 4. November wurden fleissig Räben ausgehöhlt und wunderschön verziert. Die Kindergartenkinder wurden tatkräftig und liebevoll von Mami, Papi, Gotti oder Grosi unterstützt. In der Schule halfen die 5. und 6. Klässler den jüngeren Schülerinnen und Schülern bei der Herstellung ihres Räbeliechtli. **Es war ein schönes und fröhliches Miteinander.**

Aber auch die Vorfreude war riesig! Schon Wochen vorher wurden fleissig die Lieder geübt und überall immer wieder gesungen. In der Pause oder auf dem Weg von der Schule in den Kindergarten wurden die Lieder angestimmt. Aber nicht nur die Lieder wurden geübt, sondern auch das richtige Halten einer Räbe und das gleichzeitige Gehen und Singen damit.

Dann endlich war es so weit!

MINI RÄBE LÜÜCHTET, I DE DONKLE NACHT.
BRENGT DAS LIECHT FÖR ALLI MÖNSCHE GROSS OND CHLI!
MINI RÄBE LÜÜCHTET, ZEIGT ÜS HELL DE WÄÄG.
BRENGT DAS LIECHT FÖR ALLI, GED EUS MUET OND CHRAFT!

So tönte es dann am Dienstagabend durch die Strassen von Schlossrued. Rund 60 Kinder gingen, angeführt von der Feuerwehr, durch die Gassen und trugen dabei stolz ihre selbst geschnitzten Räbeliechtli. Was für ein besonders Ereignis: Im Dunkeln draussen sein, sein Licht zu tragen und gleichzeitig zu singen.

Zum Abschluss des Umzuges, zurück bei der Turnhalle, sangen alle Kinder gemeinsam ihre gut geübten Herbst- und Räbeliechtli- Lieder.

Die Landfrauen rundeten den gelungenen Abend mit einer feinen, selbstgemachten Suppe, frisch gebackenem Brot und warmen Tee ab.

HERZLICHEN DANK AN DIE LANDFRAUEN!!

Der Anlass wird allen Beteiligten sicher noch lange in Erinnerung bleiben.



Die Tagesfamilie

die
tagesfamilie

Kinderbetreuung in
über 160 Gemeinden
im Kanton Aargau.



Suchst du eine flexible Arbeit von zu Hause aus?

Kinderbetreuung anbieten



Hast du Interesse an der Arbeit mit Kindern? In unserem Verein unterstützen wir uns gegenseitig und tragen zur individuellen Entwicklung jedes Kindes bei.

Davon profitierst du:

- **Flexible Arbeitszeiten:** Gestalte deine Arbeitszeit nach deinen Wünschen. Stundenweise, halbtags, ganztags oder biete einen Mittagstisch an.
- **Volle Absicherung:** Wir übernehmen für dich umfassende Versicherungen, gesetzliche Sozialleistungen und kümmern uns um das Inkasso.
- **Vertragliche Regelung:** Gemeinsam setzen wir den Vertrag für die Betreuung der Tageskinder auf. Um die rechtlichen und finanziellen Belange kümmern wir uns, damit du dich entspannt um deine Tageskinder kümmern kannst.
- **Persönliche Betreuung:** Du hast eine persönliche Betreuung durch deine Vermittlerin und Begleiterin, an die du dich vertrauensvoll wenden kannst.
- **Weiterbildungsmöglichkeiten:** Wir zahlen dir Kurse und Weiterbildungen.

Kontaktiere uns jetzt und starte deine flexible und erfüllende Tätigkeit in der Kinderbetreuung.

Ursula Engensperger
Vermittlerin
079 915 28 98
u.engensperger@dietagesfamilie.ch



Mittagstisch 60+



Mittagstisch in Schlossrued⁺

Lassen Sie sich verwöhnen und geniessen Sie das Mittagessen in geselliger Runde und gemütlicher Atmosphäre – für alle Menschen ab 60 Jahren. Sie können einmal oder regelmässig teilnehmen. Sie bezahlen lediglich Ihr Essen und Ihre Getränke. Wir freuen uns auf Sie.

Tag und Zeit Jeden 3. Mittwoch im Monat, 11.30 Uhr

Ort Gasthaus zum Storchen, Schlossrued

Daten 21. Januar 2026
18. Februar 2026
18. März 2026
15. April 2026
20. Mai 2026
17. Juni 2026
15. Juli 2026
19. August 2026
16. September 2026
21. Oktober 2026
18. November 2026
16. Dezember 2026

Leitung Elisabeth Müller, Telefon 062 721 39 57 / 079 658 89 04

Hinweis Anmeldung bis Montagabend an Elisabeth Müller

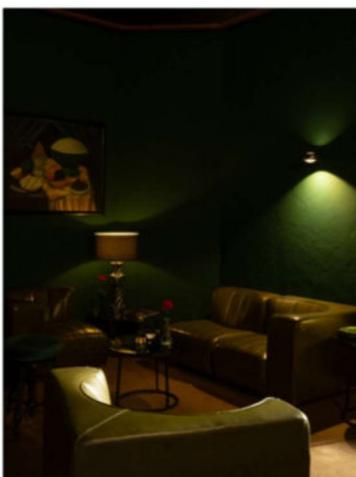
Dieses Angebot ist vom Bundesamt für Sozialversicherungen subventioniert, weil es in besonderem Masse die Selbstständigkeit und Autonomie von älteren Menschen fördert.

Pro Senectute Aargau · Beratungsstelle Bezirk Kulm
Telefon 062 771 09 04 · kulm@ag.prosenectute.ch

Aargau
ag.prosenectute.ch

Pro Senectute Aargau
Hauptstrasse 60
5734 Reinach

Tel. 062 771 09 04
Mail: kulm@ag.prosenectute.ch
www.ag.prosenectute.ch



HOTEL SCHLOSS RUED, WACHGEKÜSST UND TÄGLICH GEÖFFNET

Nach der vollständigen architektonischen und landschaftlichen Erneuerung öffnet das Hotel Schloss Rued im November 2025 wieder täglich seine Türen. Das geschichtsträchtige Gebäude – erstmals im 12. Jahrhundert erwähnt – wurde von Castor Huser Architekten restauriert und 2025 durch Interior Designerin Stephanie Kunz modern und behutsam neu eingerichtet. Entstanden ist ein harmonischer Ort, der Historie und zeitgemässes Design verbindet und Besucher bereits beim Ankommen mit Ruhe, Licht und einer natürlichen, warmen Atmosphäre empfängt.

Mit der neuen Geschäftsführung durch Michael und Samuel Stutz (Gastgeber 3.0 AG) beginnt für Schloss Rued eine frische Ära. Gäste erleben Natur, Grosszügigkeit und individuell gestaltete Zimmer, während historische Säle Raum für Feste, Seminare und kulturelle Begegnungen bieten. Das Schloss soll zu einem Ort werden, der inspiriert, entschleunigt und Menschen zusammenbringt.

Kulinarisch erwartet Besucher ein vielseitiges Angebot: Das Gasthaus zum Storchen (Eröffnung Januar 2026), das neue Schloss-Bistro und die Grüne Bar stehen täglich für interne und externe Gäste offen. Gekocht wird ehrlich,

saisonal und regional, begleitet von charaktervollen Bieren aus der hauseigenen Brauerei. Themenabende, Wein- und Bier-Events sowie Yoga-, Lese- oder Kulturformate machen Schloss Rued zu einem lebendigen Treffpunkt für Menschen aus der Region und darüber hinaus. Hier soll ein Ort entstehen, an den man gerne zurückkehrt, zum Geniessen, Feiern oder einfach zum Durchatmen.

SHORT FACTS

Eröffnung Hotel & Gastronomie: seit 20. November
Eröffnung Gasthaus zum Storchen: ab 9. Januar 2026
Angebot: Hotel, Bistro, Restaurant, Bar, Panoramaterrasse, Brauerei, Festsäle
Zimmer: ab CHF 190.– inkl. Frühstück

Kontakt: info@schlossrued.ch
www.hotelschlossrued.ch

Das Auto vom Schnee befreien – eine einfache Massnahme für mehr Sicherheit



Im Winter sind nicht nur die Strassen schneebedeckt, sondern auch die Fahrzeuge. Wer in Eile ist, befreit vor der Abfahrt nur die Windschutzscheibe vom Schnee. Ein verbreiteter, aber gefährlicher Reflex. Denn ein Auto, das schlecht vom Schnee befreit ist, stellt sowohl für die Fahrer als auch für andere Verkehrsteilnehmende ein Risiko dar. Der Touring Club Schweiz erinnert daran, dass eine einfache Vorsichtsmassnahme viele Unfälle und Bussen verhindern kann.

Wer mit eingeschränkter Sicht fährt, ist im Blindflug unterwegs. Eine Schneeschicht auf Windschutzscheibe, Dach oder Seitenscheiben beeinträchtigt die Sicht und verhindert das rechtzeitige Erkennen von Hindernissen. Ausserdem kann sich beim Beschleunigen der angesammelte Schnee lösen und auf die Windschutzscheibe rutschen oder auf das nächste Fahrzeug geschleudert werden und zu einer Kettenreaktion führen. Diese Nachlässigkeit kann also gefährlich sein.

Klare Regeln

Dabei lässt das Schweizer Gesetz eigentlich keinen Interpretationsspielraum zu. Gemäss Art. 29 des Strassenverkehrsgesetzes (SVG) und der Verkehrsregelnverordnung (VRV) müssen Kontrollschilder gut lesbar und Beleuchtungseinrichtungen, Fenster und Spiegel sauber sein. Es ist also strafbar, mit einem Fahrzeug unterwegs zu sein, das noch mit Schnee oder Eis bedeckt ist. Im Winter gibt es häufiger Polizeikontrollen und es droht eine Verzeigung, wenn das Fahrzeug nicht korrekt vom Schnee befreit wird.

Einfache Massnahmen zur Risikovermeidung

Es dauert zwar ein paar Minuten, das Auto komplett vom Schnee zu befreien, aber die Zeit ist gut investiert. Der TCS empfiehlt, Dach und Kofferraum mit einer weichen Bürste, am besten mit Teleskopstiel, vom Schnee zu befreien. Bei Frost ist ein Eiskratzer unverzichtbar, um die Scheiben freizubekommen. Wer es sich leichter machen möchte, kann eine Abdeckhaube für die Windschutzscheibe oder ein Enteisprodukt verwenden. Möglich ist auch eine Zusatzheizung. Egal, mit welcher Methode – das Ziel ist immer dasselbe: optimale Sichtbarkeit.

Sehen und gesehen werden – auch bei Schnee

Das Auto gründlich von Eis und Schnee zu befreien, ist nicht nur eine Frage des Komforts, sondern auch ein Akt der Verantwortung. Ein sauberes Fahrzeug, freie Scheinwerfer und freie Scheiben sorgen für bessere Sicht und bessere Sichtbarkeit gegenüber anderen Verkehrsteilnehmenden. Im Winter wie auch im restlichen Jahr gilt: Gut sehen und gesehen werden ist oberstes Gebot auf der Strasse.

Gruselig schöner Anlass im Jugendraum Rued

Eine Woche vor Halloween fand im Jugendraum Rued eine tolle Kürbisschnitzaktion statt. Zahlreiche Kinder durften gemeinsam mit freiwilligen Helferinnen und Helfern ihrer Kreativität freien Lauf lassen und fantasievolle Kürbislaternen gestalten. Die Kürbisse erhielten wir dankenswerterweise vergünstigt von Seetal Kürbis. Ein herzliches Dankeschön für diese Unterstützung!

Damit die Kinder an Halloween lustige und schaurige Erinnerungsfotos machen konnten, wurde eine Fotowand eingerichtet. Der Jugendraum selbst war passend zum Thema herbstlich und gruselig dekoriert.

Am Halloweenabend erwarteten die Kinder dann leckere und zugleich furchteinflössende Snacks: Wienerli im Teig als Mumien, thematisch verzierte Bruchschoggi sowie Nachos mit Guacamole, die stilecht aus einem Kürbis serviert wurde.

Der Anlass war erneut ein voller Erfolg. Rund 20 Kinder, einige davon verkleidet, nahmen begeistert teil und sorgten für eine fröhlich-gruselige Stimmung. Ein grosses Dankeschön an alle Helfenden und an alle Kinder, die mitgemacht haben!



Jugendraum Rued
5046 Schmiedrue

Mail: juko_rued@outlook.com
www.jugendraum-rued.ch

24. Ostermärt der Landfrauen Schlossrued



Am Samstag, 21. März 2026, findet der 24. Ostermärt der Landfrauen Schlossrued statt. Der Martbetrieb wird auf dem liebevoll dekorierten Areal der Mehrzweckhalle Schlossrued durchgeführt.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Marktangebot mit vielen handgemachten Produkten. Für das leibliche Wohl sorgt die Festwirtschaft der Landfrauen mit feinen Köstlichkeiten und gemütlicher Atmosphäre.

Für die kleinen Gäste gibt es ein Kinderschminken und musikalisch wird der Mart vom Stubete Quartett Aebi umrahmt.

Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit und finden Sie auf unserer Website:
👉 www.landfrauen-schlossrued.ch

Landfrauenverein Schlossrued
5044 Schlossrued

Mail: nathalie.brem@gmx.ch

Öffnungszeiten Bibliothek Schofftland über die Festtage

Bis und mit Samstag, 20. Dezember 2025 gelten die normalen Öffnungszeiten.

Während der Feiertage und der Schulferien ist die Bibliothek wie folgt offen:

Montag, 22. Dezember 2025 17 – 19 Uhr

Samstag, 27. Dezember 2025 10 – 12 Uhr

Montag, 29. Dezember 2025 17 – 19 Uhr

Samstag, 3. Januar 2026 10 – 12 Uhr

Ab Montag, 5. Januar 2026 sind wir gerne wieder zu den üblichen Zeiten für Sie da.

Unseren Leserinnen und Lesern wünschen wir eine erholsame und lichtvolle Weihnachtszeit sowie einen gesunden Start ins neue Jahr. Wir freuen uns auf viele interessante Begegnungen mit Ihnen im 2026.

Ihr Bibliotheksteam



Vielfalt ist zentral

Gemeinde- und Schulbibliothek
Dorfstrasse 24
5040 Schofftland

Tel. 062 721 69 70
Mail: bibli@schoeftland.ch

Jahresrückblick der Jugendfeuerwehr Rued



Erfreulicherweise durften auf Anfang 2025 einige neue Mitglieder in der Jugendfeuerwehr Rued willkommen geheissen werden. Grund dafür war sicher die Reduktion des Eintrittsalters ab diesem Jahr auf 10 Jahren.

Gestartet wurde im März mit der ersten Übung. Die Herausforderung war, die bereits routinierten Teilnehmer weiter zu fördern und zu fordern und den Neulingen das Feuerwehrhandwerk Schritt für Schritt näher zu bringen. Auch Spiel und Spass durften zwischendurch zur Auflockerung nicht fehlen. Bis im Dezember werden ca. 10 Übungen aufgeteilt auf die Monate absolviert. Dabei finden pro Monat im Maximum zwei Übungen statt. Wie alle Jahre fand natürlich auch ein Ausflug statt, bei welchem es immer etwas Spannendes zu erleben gibt.

Ebenfalls im März wurde bereits wieder mit den 10 Trainings für die Jugendfeuerwehr Schweizermeisterschaft gestartet. Erfreulich ist, dass wir seit Jahren mit einer bis zwei Mannschaften an diesem speziellen Wettkampf teilnehmen können. Bis alle Handgriffe sitzen, wird jeweils mit viel Ehrgeiz und Fleiss trainiert. In diesem Jahr fand die Meisterschaft am 24. und 25. Mai in Lenzburg statt – also sozusagen ein Heimspiel. Umso mehr waren alle erfreut, dass die Gruppe der JFW Rued den 4. Platz von insgesamt 33 Mannschaften erreichte. Ein spezieller Dank geht an dieser Stelle an die Gemeinde Schlossrued, welche den Platz und an die Hochuli Schlossrued AG, welche den Gerüstturm für das Training zur Verfügung gestellt haben.



Mitte Juni stand die Familienübung auf dem Programm. Ein Anlass, an welchem in diesem Jahr die neue Uniform – auf welche alle sehr stolz sind – offiziell eingeweiht wurde und die Jugendfeuerwehr den Zuschauern ihr Können in interessanten Einsatzübungen demonstrierte. Nach der Stärkung mit Wurst und Brot folgten weitere interessante, durch die Leiter vorgeführte, Demonstrationen, wie zum Beispiel das Löschen eines Fritteusen Brandes mit der Löschdecke und was passiert, wenn man diesen Brand mit Wasser löschen möchte, Staubexplosionen und so weiter.

Auf Reisen ging es am letzten Samstag im August. Um 8.45 Uhr startete die Jugendfeuerwehr nach Luzern. Dort besuchte die Gruppe die Berufsfeuerwehr. Nach einem spannenden Morgen ging es weiter in Richtung des beliebten Ausflugszieles Wirzweli. Nach einem kurzen Fussmarsch wurde gebrätelt und natürlich durfte auch eine rasante Rodelfahrt nicht fehlen, bevor es wieder Richtung Schlossrued ging.



Am 6. September an der Aargauermeisterschaft in Sarmenstorf ging es besonders darum, mit viel Teamgeist und Spass in zwei Gruppen die verschiedenen Posten, welche nicht immer nur mit der Feuerwehr zu tun hatten, zu absolvieren. Bei dieser Meisterschaft wurden die ebenfalls guten Plätze 6 und 7 belegt. So neigt sich ein spannendes Jahr bereits wieder dem Ende entgegen.



Möchtest auch du Teil dieser aufgestellten Truppe werden und wirst im 2026 mindestens 10 Jahre alt?

Dann scanne den QR-Code und melde dich möglichst schnell an.

Wir freuen uns auf dich!

Jugendfeuerwehr Rued
Burgstrasse 495
5044 Schlossrued

Tel. 062 721 81 83 (Daniel Gloor)
Mail: jugendfeuerwehr@feuerwehr-rued.ch
www.feuerwehr-rued.ch

Dorfchäsi Schlossrued

Ein Gipfeli zum Zmorge, ein frisches Brot zum Feierabend, die vergessene Milch noch schnell holen oder ein Post-Geschäft erledigen, für dies ist die Dorfchäsi Schlossrued unersetzlich.

Durch massiven Kundenrückgang, was zugleich einen Umsatzrückgang bedeutet, was wiederum ein kleineres Bestellvolumen ergibt, hat unser Dorfladen Schwierigkeiten wirtschaftlich zu bleiben. Sollten die Umsatzzahlen weiter sinken, steht der Dorfladen sowie die Postagentur vor dem Aus.

Keine frischen Brötchen am Morgen, kein Sandwich zum Zmittag, kein feines Fondue oder Raclette an kalten Wintertagen, für das Vergessene ist eine Autofahrt in die umliegenden Dörfer nötig und den Brief/das Päckli welches nicht zugestellt werden konnte, muss auf der Post in Schöftland abgeholt werden. Es würde wohl so einiges verloren gehen.

Somit bitten wir Sie, unseren Dorfladen zu unterstützen, damit dieser und die Postagentur weiterhin dem Dorf erhalten bleiben kann.

Für Ihre Mithilfe danken wir herzlich

Dorfchäsi Schlossrued
Hauptstrasse 267
5044 Schlossrued

Tel. 084 488 88 88 (Nicole Frei)
schlossrued@prima.ch

«Der kleine Prinz» ist wieder zu Hause



Das Weberei- und Heimatmuseum Ruedertal in Schmiedrued bietet Jahr für Jahr eine interessante Jahresausstellung an. Für das Jahr 2026 steht zum Beispiel die Geschichte der Lego-Bausteine auf dem Programm. Zu Ende gegangen ist Anfang Oktober die Ausstellung zu Saint Exuperys «Der kleine Prinz», geschaffen von Schlossrueder Schulkindern.

Es war ein weiter Weg, bis die diesjährige Ausstellung stand, denn der Präsident des Vereins

Weberei- und Heimatmuseum Ruedertal, Kuno Matter, selber Lehrer, wollte unbedingt einmal die Schule mit einbeziehen. Zusammen mit Alexandra Huber – sie ist Lehrerin an der Schule Schlossrued und leistet pädagogischen Support für das Lehrerteam und erste Technische Hilfe für Kinder und Lehrer – ging er die Sache an. Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse beschäftigten sich im Vorfeld intensiv mit den Geschichten des kleinen Prinzen. Mit Zeichnungen, Skulpturen, Installationen, viel Farben und Materialien schufen sie sozusagen Mosaiksteine, die dann gemeinsam im Museum an den Wänden und in den Schaukästen umgesetzt wurden (wir berichteten im Frühling darüber). Auf Interesse stiess dabei der Wettbewerb, der von den Besuchern ein bisschen zeichnerische Fähigkeiten verlangte, denn sie mussten ein Schaf zeichnen.

Saisonende

Nun ist die Museums-Saison zu Ende, die Kinder durften ihre Kunstwerke wieder abholen. Unlängst bekamen sie Besuch von Kuno Matter. Er würdigte ihre Arbeit und stellte fest, dass nicht zuletzt dank dieser Ausstellung das Museumsjahr 2025 ein ausserordentlich erfolgreiches war. An Besuchern mangelte es jedenfalls nicht, denn die Kinder wollten doch ihren Familien, den Tanten, Onkeln, Grosseltern, Göttis und Gotten ihr gemeinsam erarbeitetes Werk zeigen. «Viele von ihnen waren wohl zum ersten Mal im Museum», so Kuno Matter. Es gab sogar Besucher aus Afrika und Amerika. Die Begeisterung war durchwegs entsprechend gross, und das musste honoriert werden. Nach einem gemeinsamen Bild mit der Lehrerin Alexandra Huber überreichte er den beiden Klassen je ein Couvert mit Dankeschreiben und einem ansehnlichen Batzen für die Klassenkasse.

Noch nicht ausgewertet seien die «Kunstwerke» aus den Federn der Besucher, meinte Alexandra Huber. Aber ein erster Blick darauf hätte gezeigt, dass es bei der Auswertung dann wohl viel zu lachen gibt. Ein letztes Mal präsentierten sie ihre Kunstwerke: Inzwischen sind die Kinder eine Klasse höher gestiegen, aber die Klassenkassen vertrugen trotzdem einen Zustupf.



Weberei- und Heimatmuseum Ruedertal
Dorfstrasse 30
5046 Schmiedrued

Tel. 062 726 17 33 (Kuno Matter)
info@webereimuseum.ch
www.webereimuseum.ch

Eindrücklicher Besuch bei der Dreier AG

Am 14. November fand unser letzter offizieller Anlass der Veranstaltungsreihe 2025 statt – ein Besuch bei der Dreier AG in Oberentfelden. Die vielen Eindrücke werden in bester Erinnerung bleiben. Nach einer herzlichen Begrüssung durch Daniel Dreier erhielten die Teilnehmenden eine spannende Einführung in die 120-jährige Unternehmensgeschichte: Aus regionalen Anfängen hat sich die Dreier AG zu einem modernen Logistikunternehmen entwickelt, das heute international aufgestellt ist und seine Kunden über Grenzen hinweg zuverlässig bedient. Transportiert werden Kleider, Baustoffe, Medikamente, Pakete für die Post und vieles mehr. Pro Nacht sorgen ca. 100 LKW's dafür, dass Pakete pünktlich bei uns ankommen.



Beeindruckt haben auch die Ausführungen zu den Investitionen, Erfahrungen und Herausforderungen der E-Mobilität im Logistikbereich. Aktuell ist die Dreier AG mit 50 E-Lastwagen unterwegs. Ein wichtiger Meilenstein war die Realisierung des Elektro-Parks in Egerkingen, der im Endausbau 23 Ladestationen für E-Lastwagen umfassen wird.



Für den anschliessenden Rundgang öffnete die Dreier AG ihre Türen zu zentralen Unternehmensbereichen. In den Büros wurden die digitale Auftragsabwicklung und Teamorganisation greifbar. Im Lager beeindruckten grosse Mengen und die sorgfältige Bewirtschaftung von Materiallagern von und für die Kunden der Dreier AG.

Ein feines Apéro führte die Gruppe im Anschluss zusammen und bot Raum für Austausch und weiterführende Gespräche. Den Abend liessen wir im neuen Golfrestaurant Aarau-WEST ausklingen, wo ein gemeinsames Abschlussessen den Anlass genussvoll abrundete.

Wir danken der Dreier AG und Daniel Dreier herzlich für die Gastfreundschaft, die offenen Einblicke und die inspirierenden Gespräche. Der Besuch bot einen wertvollen Perspektivenwechsel und setzte einen stimmigen Schlusspunkt unter die offiziellen Aktivitäten im 2025.

STV
Schlossrued

STV SCHLOSSRUED PRÄSENTIERT
TURNERABENDE SCHLOSSRUED 2026

LUMINIS

BEYOND IMAGINATION

10./16./17. JANUAR 2026

Abendvorstellungen
10./16./17. Januar 2026

Türöffnung: 18:30
Showbeginn: 20:15

Hol dir deine Tickets
ab 1. Januar 2026 15:00
stvschlossrued.ch/luminis

Nachmittagsvorstellung
10. Januar 2026

Türöffnung: 13:00
Showbeginn: 13:30

[STVSCHLOSSRUED.CH/LUMINIS](https://stvschlossrued.ch/luminis)

AEW Energiebatzen

AEW Energiebatzen: Jetzt Projekte einreichen und den Aargau stärken

Der AEW Energiebatzen geht in die nächste Runde: Die AEW Energie AG unterstützt engagierte Vereine und Organisationen im Kanton Aargau mit Förderbeiträgen zwischen 1'000 und 5'000 Franken. Ab sofort können Projekte bis am 12. Januar 2026 online eingereicht werden – gesucht sind Ideen, die das gesellschaftliche Miteinander im Aargau bereichern und Menschen verbinden.

Vereine und Organisationen aus Sport, Kultur, Soziales sowie Forschung & Entwicklung sind eingeladen, sich mit ihren Projekten zu bewerben. Teilnahmeberechtigt sind nicht gewinnorientierte Vereine, Institutionen und Organisationen mit Sitz im Aargau. Eingaben sind über die Plattform www.aew-energiebatzen.ch möglich.

Gemeinschaft entscheidet über die Förderung

Nach Abschluss der Einreichungsphase folgt das öffentliche Online-Voting vom 13. bis am 30. Januar 2026. Die Bevölkerung kann täglich für ihre Lieblingsprojekte abstimmen und damit aktiv mitbestimmen, wer finanzielle Unterstützung erhält. Entscheidend ist dabei nicht die Grösse des Vereins – sondern die Kraft der Idee und das Engagement der Gemeinschaft.

Neue Chancen für bewährte und frische Ideen

Wie in den Vorjahren können auch bereits eingereichte, jedoch bislang nicht geförderte Projekte wieder teilnehmen. Gleichzeitig freut sich die AEW über neue, kreative Vorschläge. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen: Die Vielfalt im Aargau ist beeindruckend. Von kulturellen Initiativen über soziale Projekte bis hin zu lokalen Sportvereinen – unterschiedlichste Organisationen konnten bereits profitieren.

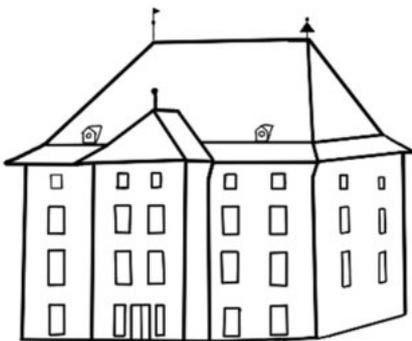
Jetzt bis 12. Januar 2026 Projekt einreichen

Inspirierende Beispiele aus vergangenen Jahren sowie alle Informationen zur Teilnahme finden Interessierte auf www.aew-energiebatzen.ch. Die AEW freut sich auf viele neue Projekte, die dazu beitragen, den Aargau noch lebenswerter zu gestalten.

AEW Energie AG
Unternehmenskommunikation

AEW Energie AG
Obere Vorstadt 40
5001 Aarau

Tel. 062 834 21 11
www.aew-energiebatzen.ch



Impressum

Redaktion / Herausgeberin:

Gemeinde Schlossrued, Hauptstrasse 87, 5044 Schlossrued
062 721 13 63, info@schlossrued.ch

Druck: Studer Druck AG

Redaktionsschlussdaten 2026:

Anfang Februar, Mitte April, Mitte Juli, Mitte Oktober

Erscheinungsdaten 2026:

Mitte März, Ende Mai, Ende August und Ende November



Abfallkalender / Abfuhrplan 2026

1. Kehricht- und Sperrgutabfuhr, jeden 2. Dienstag ab 06.50 Uhr (Sperrgut max. 150 cm x 50 cm x 50 cm und 50 kg)

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
13	10	10	7	5	2	14	11	8	6	3	1
27	24	24	21	19	16	28	25	22	20	17	15
					30						29

2. Kehrichtabfuhr Aussenhöfe, ab 13.00 Uhr (*Abfuhr ab 08.30 Uhr)

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
12	9	9	7*	4	1	27	24	21	19	16	14
					29						

Die Gebührenmarken sind bei der Gemeindeverwaltung und in der Dorfchäsi Schlossrued erhältlich.

Kehrichtmarken

35 Liter	CHF	2.00
60 Liter	CHF	3.20
110 Liter	CHF	6.00

Containermarken

250 Liter	CHF	14.00
800 Liter	CHF	36.00

(Alle Preise verstehen sich pro Stück!)

3. Häckseldienst, jeweils ab 07.30 Uhr

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
			14						13		

Möchten Sie den Häckseldienst in Anspruch nehmen, so melden Sie sich bitte jeweils bis Freitag vor dem Häckseldienst bei Andres Zürcher, Leiter Werkhof, Tel. 079 749 00 08 oder per Mail werkhof-schlossrued@bluewin.ch. Es wird nur gegen Voranmeldung gehäckselt.

Die **Abfuhr des Häckselmaterials** sowie der **Häckseldienst der länger als 15 Minuten** dauert sind **kostenpflichtig**.

Kosten für die Abfuhr von Häckselmaterial:

100 Liter	CHF	20.00 (Minimalgebühr)	500 Liter	CHF	75.00
200 Liter	CHF	40.00	1000 Liter	CHF	150.00

4. Weihnachtsbaumentsorgung

Die ausgedienten Weihnachtsbäume können vom 29. Dezember 2025 bis zum 9. Januar 2026 in einer bereitgestellten Mulde bei der Multisammelstelle entsorgt werden.

5. Sonderabfälle

Sonderabfälle aus dem Haushalt (wie Medikamente, Farben, Verdünner usw.) können kostenlos bei den folgenden Apotheken und Drogerien abgegeben werden:

- Lindenapotheke AG im Zentrum, Im Zentrum 13, 5040 Schöffland, Tel. 062 748 10 10
- Lindenapotheke und Drogerie im Park, Dorfstrasse 38, 5040 Schöffland, Tel. 062 748 80 00

6. Reinigung Wasserreservoir 2026

Die Reinigung des Wasserreservoirs Hohliebi erfolgt am Mittwoch, 4. November 2026.

7. Sammelstelle Werkhof

Was	Gefäss/Behälter/Mulde	Bemerkung
Kadaver	Kadaversammelbehälter	Kadaver bis zu einem Gewicht von <u>200 kg</u> . Es ist untersagt, Kadaver vor dem Magazin zu deponieren.

8. Multisammelstelle Turnhallenplatz

→ Bitte jeweils die Schilder beim entsprechenden Container beachten.

Was	Gefäss/Behälter/Mulde	Bemerkungen
Altpapier / Karton	Container	Keine Papiersammlungen
Altglas	Container	Braun Glas, Grün Glas, Weiss Glas
PET	Behälter	
Plastikabfälle	Container	Die Entsorgung hat mittels gebührenpflichtiger Kunststoff-Sammelsäcke zu erfolgen
Stahlblech	Container	
Alublech	Container	
Alteisen	Container	
Altöl	Ölbehälter	Nur Kleinmengen
Textilien / Schuhe	Container	
Grünabfall	Grünmulden	Nur Kleinmengen, kein Häckselgut (Äste etc.)
Kaffeekapseln	Container	Nur Alukapseln

Öffnungszeiten Multisammelstelle:

Mo – Fr 08.00 Uhr – 19.00 Uhr
Sa 08.00 Uhr – 17.00 Uhr
So **Verboten**

Danke für Ihre Rücksichtnahme gegenüber der Nachbarschaft.

9. Sammeltag

Im Sinne einer Dienstleistung organisiert die Gemeinde jährlich einmal einen Sammeltag.

Samstag, 28. März 2026, 09.00 – 11.00 Uhr, auf dem Platz der Multisammelstelle

Was kann entsorgt werden:

Alteisen, Bauschutt, Elektro- und Elektronikgeräte sowie weitere Gegenstände (Fernsehgeräte, Kühlgeräte, Autobatterien, Batterien aller Art, Autopneu, Räder, Boiler, Lampen aller Art, Geräte der Informationstechnologie und Unterhaltungselektronik usw.).

Grundsätzlich können Elektrogeräte in einem Geschäft mit Elektronikgeräten zurückgegeben werden. Dies ist über die vorgezogene Recyclinggebühr (VRG) finanziert.

Kosten am Sammeltag:

Autopneu	CHF	5.00	Mit Felge	CHF 10.00
Autobatterie	CHF	5.00		
Geschäumte Boiler	CHF	25.00		
LKW Pneu	CHF	20.00	Mit Felge	CHF 35.00
Traktoren pneu (bis 1.5m)	CHF	35.00	Mit Felge	CHF 60.00

(Alle Preise verstehen sich pro Stück!)

10. Kontakt

Bei Fragen stehen Ihnen unser Werkhof und die Betreiberin der Multisammelstelle, Hediger Recycling AG, jederzeit gerne zur Verfügung:



Andres Zürcher
☎ 079 749 00 08
✉ werkhofschlossrued@bluewin.ch



Hediger Recycling AG
☎ 041 933 16 69
✉ info@hediger-recycling.ch